



Fränkische Schweiz

26 Zum Walberla

Von Kirchehrenbach nach Schlaifhausen ★★★

Hausberg der Franken

Unsere Wanderung führt uns zur Ehrenbürg, einer doppelgipfeligen Anhöhe mit dem größten und schönsten Naturschutzgebiet Oberfrankens. Es umfasst ca. 155 Hektar Trockenrasen und seltene Pflanzen, darunter auch Orchideen. Der Hausberg der Franken wird von den Einheimischen liebevoll nur »Walberla« genannt. Der erste Teil der Tour – bis zum Gipfel mit der Walburgiskapelle – ist recht anstrengend. Oben schweift unser Blick über das baumlose Hochplateau, das wie eine große Hängematte zwischen hell leuchtenden Felsmauern aufgespannt scheint. Hier lässt sich prima Picknick machen und die Kinder können auf der Wiese herumtollen. Der gegenüberliegende Gipfel, der Rodenstein, kann leider nicht mit dem Kinderwagen erreicht werden, deshalb schieben wir stattdessen hinab in die Ortschaft Schlaifhausen. Mehrere Gaststätten laden zum Relaxen ein, bevor wir uns durch malerische Streuobstwiesen auf den Rückweg machen.



Beliebtes Ausflugsziel und Wallfahrtsort der Franken: das »Walberla«.

KURZINFO



Ausgangspunkt: Parkplatz in Kirchehrenbach, 323 m (Navi: N049 43.720 E011 08.786) gegenüber vom Gh. »Zum Walberla«. Von der B 470 rechts nach Kirchehrenbach abbiegen. Auf der »Bahnhofstraße« direkt in den Ortskern, rechts zur Ehrenbürg einbiegen.

Gezeit: 1.45 Std.

Distanz: 5,5 km.

Höhenunterschied: 190 m.

Anforderungen: Anfangs der Wanderung erhebliche Schubkraft nötig, dann immer stetig abwärts. Geländegängiger Kinderwagen empfohlen. Geschotterte Forst- und Landwirtschaftswege und geteerte Straßen. Sonnige Wanderung.

Kurzvariante: Bequemer wandert man zum Walberla direkt vom Parkplatz (3) bei Schlaifhausen (Navi: N049 42.958 E011 09.169) hinauf zur Walburgiskapelle (2), 1,1 km hin u. zurück, Höhendifferenz 65 m, 0.20 Std. Zuerst auf Teerstraße, dann fein geschotterter Weg. Von Schlaifhausen hinter dem Gh. Kroder links in Richtung Walberla (Teerstraße) zum Parkplatz.

Einkehr: In Schlaifhausen Gh. Kroder, Tel. +49 9199/416, Mo. u. Di. Ruhetag,



Kinderstuhl, Wickeltisch; Gh. Schüpferling, Tel. +49 9199/421, www.gasthofschuepferling.de, Mo. u. Mi. Ruhetag (außer an Feiertagen), Kinderstuhl, Wickeltisch; Gh. Ehrenbürg, Tel. +49 9199/696930, www.ehrenbuerg.com, Di. Ruhetag, Kinderstuhl, Wickeltisch; Restaurant Zum Walberla in Kirchehrenbach, Tel. +49 9191/94765, www.zum-walberla.de, Mi. u. Do. Ruhetag, Kinderstuhl, Wickeltisch.

Tip: Freizeitpark Schloss Thurn (s. S. 21).

Vom Parkplatz am Ortsrand von Kirchehrenbach (1) steigen wir mit der Markierung Roter Querstrich nach rechts, entlang der Teerstraße, stetig steil an. Nach ungefähr 400 m biegen wir links in einen steil ansteigenden, zuerst geteerten, dann geschotterten Weg ein, Roter Querstrich führt uns anschließend wieder über eine Teerstraße weiter steil an. Wir folgen immer dem Wegweiser »Fußweg zum Walberla«, mehrere Rastbänke laden zum Verweilen ein. Nun geht der Weg in einen geschotterten Landwirtschaftsweg über und führt serpentinartig bis zur Walburgiskapelle (2). Von den Plateaurändern hat man einen herrlichen Ausblick in die Landschaft der Fränkischen Schweiz und zum gegenüberliegenden Gipfel des Rodenstein.

Wir folgen dem Schotterweg nach unten und hinüber zum Rodenstein. Leider ist der Rodenstein-Gipfel mit dem Kinderwagen nicht erreichbar, da im Wegverlauf viele Stufen eingebaut sind. Wir zweigen daher, unten

angekommen, ohne Markierung rechts in die Fahrstraße ab. Vorbei am Wanderparkplatz (3) und an der Bergwachthütte geht es auf der Teerstraße hinunter nach Schlaifhausen (4). Am Ortsanfang macht die Straße einen Linksknick, dort werden wir unseren Rückweg nach rechts fortsetzen. Vorher aber können wir in einem der drei Gasthäuser einkehren. Zurück am Ortsrand, an besagter Kurve, geht es rechts mit dem Wegweiser »Kirchehrenbach« zurück zum Parkplatz. Die Teerstraße wechselt sofort in einen ebenen Landwirtschaftsweg über, der uns durch abwechslungsreiche Streuobstwiesen zu einem geteerten Fahrweg bringt. Dem folgen wir nach links unten und erreichen wieder den Parkplatz in Kirchehrenbach (1).

